

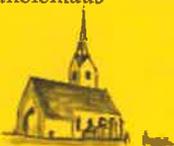
# Mit Jesus Christus unterwegs

Pfarrbrief des Pfarrverbandes Friesach

Juni bis September 2024



Friesach, Hl. Bartholomäus



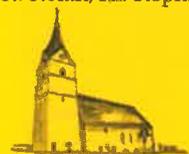
St. Salvator, Hl. Dreifaltigkeit



Grafendorf, Hl. Jakobus



St. Stefan, Hl. Stephanus



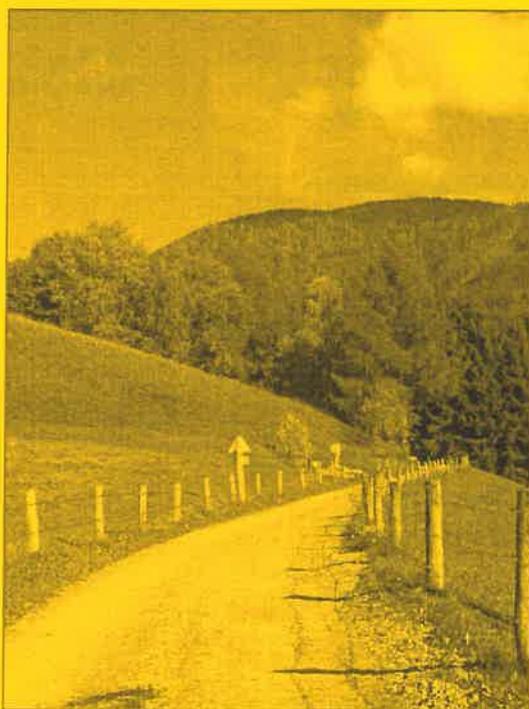
Micheldorf, Hl. Vitus



Hohenfeld, Hl. Radegundis



Zienitzen, Hl. Georg



## **Pfarrren St. Salvator, St. Stefan, Zienitzen**

### **Propst**

**Mag. Lic. Leszek Zagórowski**  
Tel.: 0676 / 8772 8214

### **Kaplan**

**Thomas Sagili**  
Tel.: 0676 / 8772 5399

### **Kaplan**

**P. Miroslav Váňa OT**  
Tel.: 0664 / 8849 3927

### **Pastoralassistentin**

**Mag.<sup>a</sup> Christina Klimbacher**  
Tel.: 0676 / 8772 7915

### **Mesnerin von St. Salvator**

**Barbara Salzer**  
Tel.: 0676 / 8772 5327

### **Mesnerin von St. Stefan**

**Anneliese Khom**  
Tel.: 0676 / 8772 5386

### **Mesner/innen Kapelle**

**in Dürnstein**  
**Christa Janach,**  
**Klaus u. Irmgard Hausharter**

### **Mesner St. Jakob in der Wiege**

**Franz Niederkofler**  
Tel.: 0664 / 4724847

### **Pfarrbüro Friesach:**

Wienerstraße 6, 9360 Friesach  
Tel.: 0676 / 8772 8222  
E-mail:  
friesach@kath-pfarre-kaernten.at

### **Bürostunden**

(im Propsthof / 1. Stock)  
**Montag: 08.30 – 12.00 Uhr**  
**Donnerstag: 16.00 – 18.00 Uhr**

## Liebe Schwestern und Brüder!

Mit Gedanken zum Titel eines Adventliedes „Da hat der Himmel die Erde berührt“ möchte ich euch in die Sommer-, Ferien- und Urlaubszeit begleiten. Die schon lange geplanten Urlaubsziele oder auch spontan ausgewählten Orte sind tief in unseren Gedanken und Wünschen verankert und finden bald Erfüllung. Es soll eine glückliche und erholsame Zeit werden. Darum möchte ich uns eine Geschichte erzählen, die uns das durch das ganze Jahr Erlebte und Ertragene, schätzen lehrt.

Ein glückliches Ehepaar, das in Liebe und Harmonie lebte, entdeckte eines Tages in einem alten Buch die Geschichte von einem Ort, an dem Himmel und Erde sich berühren und großes Glück zu finden sei. Getrieben von der Sehnsucht, diesen Ort zu finden, durchquerten sie die ganze Welt. Sie trotzten allen Widrigkeiten und suchten nach der Tür zum großen Glück. Schließlich fanden sie die beschriebene Tür, klopfen an und traten ein. Als sie sich umsahen, bemerkten sie, dass sie wieder in ihrer eigenen Wohnung standen. Das einzige, was sich geändert hatte, war die neue, offene Tür, die nach draußen führte. In diesem Moment erkannten sie, dass der Ort, an dem Himmel und Erde sich berühren und wo das Glück zu finden ist, in ihrer unmittelbaren Umgebung liegt. Nun begriffen sie erst, dass das wahre Glück darin besteht, das Leben mit anderen zu teilen und sie am eigenen Leben teilhaben zu lassen.

Jesus nutzte viele Bilder, um die Liebe Gottes und unsere Welt zu erklären. Es sind Bilder seiner Zeit, die die Menschen verstanden. Sicher würde er heute das eine oder andere neue Bild, die eine oder andere Erklärungsmöglichkeit verwenden, die uns modernen Menschen näher ist. Vielleicht würde Jesus unser Leben mit einem Computer vergleichen, der immer wieder ein neues Update von Zeit zu Zeit braucht, oder einen Neustart um die Fehler im Programm zu beseitigen. Manchmal kommen wir Menschen an eigene Grenzen, Schwächen, Gleichgültigkeit, enttäuschte Hoffnungen, Krankheiten, schwere Schicksalsschläge, Schwierigkeiten innerer und äußerer Art. Updates für uns Menschen können sein, sich immer wieder bewusst zu machen, was man im eigenen Leben und in der Gemeinschaft bekommen hat. Der Ort, an dem Himmel und Erde sich berühren, an dem das Glück zu finden ist, dieser Ort befindet sich auf dieser Erde, in Ihrem Haus, in Ihrer Wohnung, in Ihrer Umgebung, in Ihrer Kirche, wo die Gemeinschaft ist und auf Sie schon wartet. Sie brauchen nur mutig die Tür zu öffnen. Sie brauchen nur am Leben anderer Anteil zu nehmen und andere an Ihrem Leben teilnehmen zu lassen. Öffnen Sie immer wieder diese Tür!

*Ihr Propst, Leszek Zagórowski*

## Festgottesdienst in der Propsteikirche mit Bischof Dr. Josef Marketz – ein Rückblick



Am 21. März wurde in der Propsteikirche in Friesach ein Gottesdienst mit Diözesanbischof Dr. Josef Marketz gefeiert. Anlass war die Ernennung von Mag. Lic. Leszek Zagórowski zum „Propst St. Bartholomäus“ und das Überreichen der Insignien. In seiner Predigt nahm Bischof Marketz die Anwesenden mit auf eine

historische Reise, indem er der ursprünglichen Bedeutung des Titels „Propst“ (prae-positus) und dessen Rolle in der geistlichen Gemeinschaft in Friesach nachspürte. Der Titel und die überreichten Insignien wollen heute auf die Vorbildfunktion eines Propstes verweisen. Sie sind keine Machtsymbole sondern verweisen auf den Dienst an den Menschen. Bischof Marketz betonte, dass Propst Zagórowski diesen Dienst nicht alleine, auf sich gestellt, ausüben muss. Dies wurde in beeindruckender Weise sichtbar im Altarraum: durch die Anwesenheit des gesamten Priesterkollegiums des Dekanates Friesach.

Demnach wird Propst Zagórowski bei seinen seelsorglichen Aufgaben von vielen Menschen unterstützt: von Geweihten und Laien, von Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen.

Dieses Miteinander wurde nicht nur durch das Priesterkollegium sichtbar, sondern auch durch die Gläubigen des Pfarrverbandes Friesach. Organist Bernhard Galsterer mit dem Kirchenchor schenkten dem Gottesdienst durch die musikalische Gestaltung einen würdevollen Rahmen. Nach den Gratulationsworten seitens des Pfarrgemeinderates von Friesach (PGR-Obmann Siegfried Freidl) und der Stadtgemeinde Friesach (Bürgermeister Josef Kronlechner) brachte Propst Zagórowski seine Dankbarkeit zum Ausdruck.

In sehr persönlichen Worten dankte er in erster Linie Gott für seine Berufung zum Priester und dafür, dass ihm diese Anerkennung zuteil wurde. Er dankte Diözesanbischof Dr. Marketz und dem Gurker Domkapitel für die Ernennung zum Propst und lud schließlich mit herzlichen Worten zur Agape in den Propsthof ein.

## Dreifaltigkeitssonntag – Patrozinium der Pfarre St. Salvator



In unserer festlich geschmückten Pfarrkirche wurde heuer die Hl. Messe von unserem Herrn Kaplan Thomas Sagili gefeiert und von der Sängerrunde St. Salvator gesanglich gestaltet. Das Wetter hatte mitgespielt und so

konnten wir die Prozession durch die Felder und das Dorf durchführen. Begleitet von der Stadtkapelle – Sängerrunde – Feuerwehr – Trachtenfrauen – Vereinen und der Pfarrgemeinde war es ein besonderes Miteinander in unserer Pfarre.

**Danke an alle, die bei diesem Fest mitgeholfen und mitgefeiert haben.**

Ein besonderer Dank gilt unserem Herrn Kaplan, der so eine Prozession das erste Mal gegangen ist und sehr gut gemeistert hat.

Nach dem Abschluss mit „Großer Gott wir loben dich“ wurden

alle zur Schlosswiese zu einem Frühschoppen der Stadtkapelle Friesach eingeladen.





Dort hatten Frau Bergner Kathi und das Team vom „Das Salvator“ bereits alles hervorragend für Speis und Trank vorbereitet.

Bei diesem wunderschönen Ambiente im Naturgarten verging der Nachmittag wie im Flug.

**Ein herzliches  
Vergelt's Gott!**  
(Ernst Schiava)



Muttertag in  
der Pfarre St.  
Salvator



In der Vorabendmesse zum Muttertag hatte unser Herr Propst besonders den Müttern gedankt, wie wertvoll sie für uns und unsere Kinder sind. Diese Hl. Messe wurde von der Frauenschola gesanglich gestaltet.

Auf herzliche Weise wurde

**unserer Mesnerin, Frau Barbara Salzer**, für die liebevolle Vorbereitung der vielen Schokoherzen gedankt.

Diese Schokoladeherzen wurden später an alle Mütter ausgeteilt.

Am Ende des Gottesdienstes dankte die Frauenschola „unserer Barbara“ und überreichte ihr, als Zeichen der Wertschätzung für ihre Tätigkeit in der Pfarrkirche, je eine Rose. (*Ernst Schiava*)



## Fest der Heiligen Erstkommunion



Am 5. Mai 2024 fand die Erstkommunion in der Pfarrkirche St. Salvator statt. Zehn Kinder haben sich auf dieses besondere Fest gut vorbereitet. Dann war es soweit. In der wunderschön geschmückten Kirche durften unsere Erstkommunionkinder das erste Mal **Jesus in der Gestalt des Brotes** empfangen. Gesanglich und musikalisch umrahmt wurde diese würdige Feier von **Johanna Nessel** (Gesang und Gitarre) und der **Bläsergruppe der Familie Engl**. Vielen Dank für die wunderschöne Gestaltung der Heiligen Messe!

Propst Zagórowski fand wie immer die passenden Worte, um die Kinder auf den Empfang von Jesu Leib vorzubereiten.

Ein großer Dank gilt den Eltern, den Paten, unserer Religionslehrerin Frau Knapp-Unterweger und unserer guten Seele Frau Salzer. Durch euren großartigen Einsatz wurde dieses Fest ein besonderer Tag, den die Erstkommunionkinder nie vergessen werden. Wir hoffen auch, dass uns einige dieser eifrigen Ministrantenkinder in Zukunft erhalten bleiben!

Unsere Erstkommunionkinder waren: **Valerie Benedikt, Lorenz Bergner, Markus Bojko, Marie-Christin Eicher, Lukas Engl, Lara Fischer, Talina Frank, Florian Galler, Emma Magda-Staudach und Lara Salzer.**

## *Maiandachten in St. Salvator*

**Maiandacht beim „Jörgele Kreuz“:** Diese Maiandacht wurde von



Herrn Kasimir Moser organisiert und er konnte unseren Herrn Propst, zwei Mesnerinnen (Frau Khom Anneliese u. Frau Salzer Barbara), zwei Hegeringleiter (Herr Khom Helmut u. Herr Neuwirther Reinhold), Jäger/innen

und zahlreiche Gäste begrüßen. Die Gestaltung übernahm Propst Zagórowski mit den Jägern und gesanglich wurde dies mit den Sängern/innen der Familien Liegl und Moser umrahmt.

**Danke** den „Schratzbacher Jägern“ für die anschließende Agape. Es gab noch ein gemütliches Beisammensein mit etwas „Jägerlatein“.

**Maiandacht beim „Mayerhofner Bildstock“:** Die Andacht wurde



Die Andacht wurde musikalisch gestaltet von der Frauenschola unter der Leitung von Manuela Biedermann. Die besinnlichen Texte wurden von Frau Magda Rampetzreiter vorbereitet und den Sängerinnen vorgetragen.

Das Wetter meinte es gut mit uns und so konnten wir bei der anschließenden Agape noch einige Zeit im

Trockenen verbringen und über Erlebnisse aus unserer Vergangenheit plaudern. Ein herzliches Vergelt's Gott an Herrn Maurer Gerhard! (*Ernst Schiava*)

## Goldene Hochzeit in St. Stefan



Am 25. Mai 2024, am Vorabend zum HI. Dreifaltigkeit-Sonntag, feierten in der Pfarrkirche St. Stefan **Maria und Arthur Maier** ihr „goldenes Ehejubiläum“. Unser Kirchenchor hat diesen Festgottesdienst feierlich umrahmt. Herzliche Glückwünsche an das Jubelpaar gab es im

Anschluss von den Söhnen Markus und Josef sowie den Schwiegertöchtern und allen Mitfeiernden. Bei einem netten Umtrunk gab es vom Kirchenchor natürlich auch ein „Ständchen“ für das goldene Brautpaar. Wir wünschen Maria und Arthur noch viele schöne gemeinsame Jahre voll Glück und Segen!



## Anbetungstag in St. Stefan bei Dürnstein Sonntag, 18. August 2024

### **14 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten**

#### Anbetungsstunden:

14 bis 15 Uhr: Reisenberg, Guldendorf, Schratzbach

15 bis 16 Uhr: Wiege, St. Stefan, Stegsdorf

16 bis 17 Uhr: Dürnstein, Wildbad-Einöd, Judendorf

#### **Beichtmöglichkeit**

16.45 Uhr: Stille Anbetung

### **17 Uhr Heilige Messe**

---

#### **Erntedank in St. Stefan:**

**am 08. September 2024**

mit Beginn der Heiligen Messe um **8.30 Uhr**. Im Anschluss gibt es wieder ein nettes Beisammensein bei Speis und Trank, zu dem die *Mitglieder vom Kirchenchor* ganz herzlich einladen!

---

### **Pfarrausflug - Vorankündigung**

Der PFARRAUSFLUG ist im **September 2024** geplant.

Eine **Fahrt nach Heiligenblut am Grossglockner mit Hl. Messe**. Weitere Informationen werden zeitgerecht bekannt gegeben. (Kontakt: Pfarrgemeinderat *Kasimir Moser*)

---

### **Glückwünsche zum Geburtstag**

PGR-Obmann Ernst Schiava und der Pfarrgemeinderat St. Salvator gratulieren

**Herrn Paul Eicher zum 50er**

**Herrn Herrn Gerald Liegl zum 60er**

**Herrn Heinz Satz zum 80er**

und wünschen ihnen viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen auf all den weiteren Wegen!

## Liebe Schwestern und Brüder im Pfarrverband Friesach!

Seit fast einem Jahr darf ich hier bei euch als Kaplan wirken. Ich habe hier gute Erfahrungen gemacht.

Nun ist es so, dass ich mich ab 1. September 2024 neuen Aufgaben widmen werde. Der neue Ort meiner Tätigkeiten wird der Pfarrverband Velden sein. Ich möchte mich auf diese Weise bei allen Pfarren, allen Pfarrgemeinderatsobmännern und den Pfarrgemeinderäten\*innen bedanken! Ich danke allen Leuten im Pfarrverband Friesach für ihre Freundlichkeit und Gastfreundschaft.

Weiters gilt mein sehr persönlicher Dank Propst Leszek Zagórowski, Pastoralassistentin Christina Klimbacher, Frau Sylvia Galsterer und Fam. Hausharter für all deren Verständnis, Hilfe und Unterstützung.

Im Gebet bleiben wir miteinander verbunden!  
Der Segen Gottes möge euch begleiten!

**Euer Kaplan Thomas Sagili**

## Sakramentale Feiern in unseren Pfarren:

### Taufe:

Gloria Wilplinger

St. Salvator

Herr, lass sie wachsen an Gnade und Weisheit

### Sie ruhen in Frieden:

Christine Kneisl (St. Stefan), Christine Guggenbichler (St. Salvator), Mathilde Zußner (Zienitzen)

Herr, vollende an ihnen, was du in der Taufe begonnen hast

## Spendenkonto für die Renovierung vom Kreuzweg in St. Stefan

Wenn Ihnen das Projekt Kreuzweg am Herzen liegt und Sie dafür spenden möchten sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott!

IBAN: AT73 1921 0809 8999 0298

**DANKE** für die bisherigen Spenden!



Wenn jemand die **Wander-Mutter-Gottes** bei sich zu Hause einige Zeit aufnehmen möchte, meldet sich bitte bei Rosi Kerschbaumer in der Wiege persönlich oder unter Tel.Nr. 0664-5978489. Dieses Brauchtum wird dahingehend gepflegt, dass eine Marienstatue durch die Pfarren „wandert“ und von einzelnen Familien aufgenommen wird. Diese Form der Verehrung ist auf verschiedene Begebenheiten im Leben Mariens zurückzuführen, etwa die Heimsuchung, die Herbergsuche oder die Flucht nach Ägypten. Oft laden die Aufnehmenden auch andere Familien zum gemeinsamen Gebet ein. Dies will zum Ausdruck bringen, dass Maria auch heute ständig unterwegs ist, um den Segen des Heilands und Erlösers zu den Menschen, in die Häuser, zu den Familien, zu bringen.

## Dekanatswallfahrt

an jedem 13. des Monats nach Maria Höfl

18:30 Uhr: Prozession mit Rosenkranzgebet  
von Metnitz nach Maria Höfl

18:30 Uhr: Beichtmöglichkeit  
in der Wallfahrtskirche

19:00 Uhr: Wallfahrtsgottesdienst mit Predigt

Es wird für den Weltfrieden gebetet.



Eine erholsame Sommer-, Ferien- und Urlaubszeit wünschen

Propst Leszek Zagórowski,  
die Kapläne Thomas Sagili  
und P. Miroslav Vána sowie

Pastoralassistentin Christina Klömbacher